

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr und Soziales

Sitzungs-Nr: XVI/15 OFS

Sitzungstermin: am Dienstag, dem 31.05.2011, 18:08 Uhr bis 20:10 Uhr

Sitzungsort: Feuerwehrhaus Egestorf, Nienstedter Straße 9

Anwesend sind:

Mitglieder CDU-Fraktion

- | | | |
|----|--------------------------|-------------------------|
| 1. | Ratsherr | Höfer, Marian |
| 2. | Ratsherr | Hohenstein, Ernst |
| 3. | 1. stellv. Bürgermeister | Matthiesen, Max Dr. MdL |
| 4. | Ratsherr | Schadow, Hans-Peter |
| 5. | Ratsherr | Zieseniß, Roland |

Mitglieder SPD-Fraktion

- | | | |
|----|----------------------------|------------------|
| 6. | Ratsherr | Bothe, Volker |
| 7. | Ratsherr | Messing, Peter |
| 8. | Ratsherr | Schaper, Hartmut |
| 9. | 2. stellv. Bürgermeisterin | Scheibe, Monika |

Mitglieder FDP-Fraktion

- | | | |
|-----|----------|-----------------|
| 10. | Ratsfrau | Schasse, Bärbel |
|-----|----------|-----------------|

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

- | | | |
|-----|----------|-------------------|
| 11. | Ratsfrau | Richter, Angelika |
|-----|----------|-------------------|

Beratende nichtstimmberechtigte Mitglieder

- | | | |
|-----|-------------------------|-------------------------|
| 12. | Stadtbrandmeister | Engelke, Frank-Dieter |
| 13. | Behindertenbeauftragter | Frerichs, Birk ab TOP 4 |
| 14. | Frau | Hoffmann, Heike |
| 15. | Herr | Schüddekopf, Jürgen |
| 16. | Frau | Schulz, Renate |

von der Verwaltung

- | | | |
|-----|-------------------------|---------------------|
| 17. | Fachdienstleiterin | Heyerhorst, Heide |
| 18. | Verwaltungsangestellter | Jülke, Edgar |
| 19. | Fachdienstleiter | Jülke, Peter |
| 20. | Erster Stadtrat | Lahmann, Marc |
| 21. | Fachbereichsleiter | Rüßmann, Willy Karl |
| 22. | Verwaltungsangestellte | Zeitz, Susanne |

als Gäste

- | | | |
|-----|------|--|
| 23. | Herr | Bischoff, Claus -Seniorenrat Barsinghausen - |
|-----|------|--|

es fehlten entschuldigt

- | | | |
|-----|------|-------------------|
| 24. | Frau | Gäfke, Jennifer |
| 25. | Frau | Karges, Gudrun |
| 26. | Frau | Kaya, Hasbiye |
| 27. | Herr | Rasser, Thomas |
| 28. | Herr | Schönhof, Henning |

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschriften über die 13. Sitzung/XVI. WP am 30.11.2010 und über die 14. Sitzung/XVI. WP am 15.02.2011 des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr und Soziales
4. 3. Fortschreibung des Brandschutzplanes XVI/0699
5. Änderung der Feuerwehrsatzung XVI/0701
6. Bericht des Stadtbrandmeisters
7. Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes -mdl. Bericht-
8. Wahl eines Seniorenbeirates in Barsinghausen XVI/0722
- 8.1. Wahl eines Seniorenbeirates
- Antrag der SPD-Fraktion vom 23.05.2011 -
XVI/0733
9. Bericht des Behindertenbeauftragten
10. Mitteilungen der Verwaltung
11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Nichtöffentliche Sitzung:

Öffentliche Sitzung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung

Herr Messing bedankt sich zunächst bei dem in Kürze wegen des Beginns der Freistellungsphase der Altersteilzeit aus dem Dienst scheidenden Fachbereichsleiter Herrn Rüzmann für die konstruktive Zusammenarbeit. Herr Rüzmann stellt die den Bereich Soziales zukünftig vertretenden Fachdienstleiterinnen Frau Heide Heyerhorst und Frau Susanne Zeitz vor.

Der in der Einladung zur Sitzung erwähnte Imagefilm der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr wird vorgeführt.

Anschließend stellt Herr Messing die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung unter Berücksichtigung des vorliegenden SPD-Antrages vom 23.05.2011 zum Tagesordnungspunkt Wahl eines Seniorenbeirates (Vorlage XVI/0733) fest.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Beratungsergebnis: zugestimmt

Die vorstehende, gegenüber der Einladung vom 12.05.2011 geänderte Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung wird genehmigt.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

3. Genehmigung der Niederschriften über die 13. Sitzung/XVI. WP am 30.11.2010 und über die 14. Sitzung/XVI. WP am 15.02.2011 des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr und Soziales

Die Niederschriften werden ohne Änderungen genehmigt.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 3
Beratungsergebnis: zugestimmt

Die Niederschrift über die 13. Sitzung/XVI. WP am 30.11.2010 und über die 14. Sitzung/XVI. WP am 15.02.2011 des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr und Soziales wird ohne Änderungen genehmigt.

4. 3. Fortschreibung des Brandschutzplanes Vorlage: XVI/0699

Herr Lahmann bedankt sich zunächst bei der Arbeitsgruppe und bei den in die Meinungsbildung eingebundenen Ortsfeuerwehren. Er erläutert das geänderte Fahrzeugkonzept bzgl. der Ausstattung der Schwerpunktfeuerwehr und der Stützpunktfeuerwehren.

Herr Messing bittet die Aussage auf Seite 10 unter Nr. 5.1 –vorletzter Satz- nicht nur auf den Begriff „Feuerwehrmänner“ zu beschränken.
(Anmerkung: Der Begriff „Feuerwehrmänner“ ist im Entwurf des Brandschutzplanes redaktionell auf „Feuerwehrleute“ geändert worden).

Herr Bothe bittet aus dem auf Seite 14 unter Nr. 7.2.3 Nr. 2 2. Absatz beschriebenen Ausstattungskonzept der Schwerpunktfeuerwehr das Fahrzeug „RW (Rüstwagen)“ zu streichen und aufgrund der erst im Jahr 2027 anstehenden Routineaussonderung hierüber erst bei der nächsten Fortschreibung des Brandschutzplanes 2021 zu entscheiden. Herr Schaper bekräftigt die Ausführungen Herrn Bothes.

In den anschließenden Wortbeiträgen sprechen sich Herr Engelke und Herr Zieseniß aufgrund des in der Arbeitsgruppe erarbeiteten und mit der Schwerpunktfeuerwehr abgestimmten Konzeptes gegen eine Konzeptveränderung aus. Darüber hinaus gibt Herr Engelke zu bedenken, dass dann auch das für die Stützpunktfeuerwehren erarbeitete Konzept mit der Ausstattung von 2 Löschruppenfahrzeugen LF 10 in Frage gestellt werden könnte.

Herr Bothe weist hinsichtlich der Gebäude auf die Abgasproblematik bei einer Mischnutzung von Fahrzeughallen und Umkleidebereichen hin und bittet dies bei anstehenden Baumaßnahmen zu berücksichtigen und entsprechend im Plan darzustellen. Herr Schaper bittet ebenfalls Lösungen im Plan einzuarbeiten.

In den weiteren Wortbeiträgen wird von Herrn Engelke und Herrn Zieseniß auf finanzielle Auswirkungen hingewiesen.

Abschließend verständigt sich der Ausschuss darauf, das Thema als behandelt zu betrachten. Die SPD-Fraktion werde lt. Herrn Messing Anträge für die Ratssitzung am 23.06.2011 formulieren.

5. Änderung der Feuerwehrsatzung

Vorlage: XVI/0701

Herr Lahmann führt zunächst in die Angelegenheit ein.

Ohne weitere Diskussion gibt der Ausschuss anschließend einvernehmlich nachstehende Beschlussempfehlung.

Beschlussdarstellung:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Beratungsergebnis: zugestimmt

Die Satzung zur 1. Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Barsinghausen wird beschlossen .

6. Bericht des Stadtbrandmeisters

Herr Engelke geht zunächst auf den eingangs gezeigten Film über die Jugendfeuerwehr und die der Förderung der Jugendfeuerwehren dienende vorgesehene Satzungsänderung ein und betont die Notwendigkeit von funktionierenden Jugendfeuerwehren. Er berichtet über die Fahrzeugübergaben Mannschaftstransportwagen Stützpunktfeuerwehren Egestorf und Großgoltern sowie über die demnächst vor der Fertigstellung stehenden Feuerwehrhäuser Barsinghausen und Stemmen.

7. Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes -mdl. Bericht-

Herr Rübmann erläutert die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes und weist zunächst auf die unterschiedlichen Zuständigkeiten der Behörden Region Hannover (SGB XII und § 6 a Bundeskindergeldgesetz) und Job-Center (SGB II) hin. Die Stadt Barsinghausen nehme für die Region die Anträge entgegen und berate die Bürgerinnen und Bürger. Die Umsetzung (Bescheiderteilung) erfolge durch die Region. Er teilt mit, dass von max. ca. 400 möglichen Anträgen 40 gestellt worden seien und nennt die förderungsfähigen Maßnahmen (z. B. Klassenfahrten, Mittagessen, Lernförderung etc.). Er weist darauf hin, dass sowohl die möglichen Betroffenen als auch die Einrichtungen Schulen und Kindergärten auf die Fördermöglichkeiten hingewiesen worden seien.

In der anschließenden Diskussion werden aufgrund der geringen Antragszahlen unterschiedliche Ansichten über die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes deutlich, insbesondere sei für Herrn Dr. Matthiesen die Ausführung in der Region nicht befriedigend.

8. Wahl eines Seniorenbeirates in Barsinghausen Vorlage: XVI/0722

Siehe Tagesordnungspunkt 8.1.

8.1. Wahl eines Seniorenbeirates - Antrag der SPD-Fraktion vom 23.05.2011 - Vorlage: XVI/0733

Herr Messing weist auf den vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion hin und stellt die Öffentlichkeit her.

Er teilt mit, dass vom Seniorenrat 3 Vertreter anwesend seien, von denen Herr Claus Bischoff die Vorstellungen des Seniorenrates darlegen werde.

Herr Bischoff erläutert den Antrag des Seniorenrates und ergänzt ihn dahingehend, dass bei dem Wahlgang statt der vorgesehenen einen Stimme nunmehr die Abgabe von drei Stimmen möglich sein soll. Er beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Seitens der CDU-Fraktion weist Herr Zieseniß auf noch in der Fraktion zu führende Gespräche hin und bittet, die Vorlage zunächst als behandelt zu erklären, wenngleich er keinen Nutzen durch eine Urwahl sehe. Insbesondere weist er auf organisatorische Probleme bei einem Zusammenlegen mit der Kommunalwahl hin.

Seitens der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN spricht sich Frau Richter aus Legitimationsgründen für die im Satzungsentwurf vorgesehene Wahl aus und betont, dass die Wahl durch den Seniorenrat organisiert werden müsse.

Herr Lahmann weist darauf hin, dass die Kommune verpflichtet sei, die Wahl entsprechend einer Satzung durchzuführen, sollte der Seniorenrat dazu nicht in der Lage sein.

Nach einer umfangreichen Diskussion bittet Herr Schaper seitens der SPD-Fraktion über die Vorlage abstimmen zu lassen. Herr Zieseniß bittet seitens der CDU-Fraktion, die Vorlage zunächst als behandelt zu erklären.

Mit 7 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen wird der Antrag der CDU-Fraktion angenommen, die Vorlage Wahl eines Seniorenbeirates (XVI/0733) zunächst als für behandelt zu erklären.

Herr Bischoff bittet die Verwaltung, die entsprechenden Vorarbeiten für eine termingerechte Durchführung zu leisten.

9. Bericht des Behindertenbeauftragten

Herr Frerichs bzw. Frau Bothe berichten über:

- starke Beteiligung bei den Bürgersprechstunden
- Einbindung der Behindertenbeauftragten in städtische Baumaßnahmen (Glück-Auf-Halle, KGS Goethestr.)

-Stand Druck Informationsbroschüre für Behinderte.

Herr Frerichs teilt mit, dass Frau Bothe und er ihre Funktionen zum Ende der Wahlperiode des Rates aufgeben werden und bedankt sich auch im Namen von Frau Bothe für die gewährte Unterstützung. Er werde den Nachfolger in die Aufgaben einführen und im Übergang begleiten.

Auf Nachfrage von Herrn Messing teilt Herr Rüßmann mit, dass der Rat die Behindertenbeauftragten nach Vorschlägen von Verbänden berufe.

Herr Schaper spricht Frau Bothe und Herrn Frerichs im Namen des Ausschusses für ihre geleistete Tätigkeit Dank aus.

10. Mitteilungen der Verwaltung

- 10.1 Herr Lahmann nimmt Bezug auf die gegen mehrere Hersteller von Feuerwehrfahrzeugen gerichteten Kartellverfahren und teilt mit, dass auch die Stadt Barsinghausen von den Absprachen betroffen sei. Inwieweit für die Kommunen Schäden entstanden sind bzw. Schadensersatzmöglichkeiten bestehen, werde durch den Städtetag geprüft.
- 10.2 Herr Lahmann teilt bzgl. des vorgesehenen Stadtteilzentrums mit, dass der Vertrag mit dem Sanierungsträger BauBeCon abgeschlossen worden sei. Mit der Baumaßnahme sei begonnen worden, die Fertigstellung werde zu Beginn der Sommerferien erwartet.
- 10.3 Herr Rüßmann teilt mit, dass die Region Hannover einen Sozialbericht erstellt habe, in dem alle Kommunen dargestellt seien. Der Bericht stehe im Internet zur Einsicht. Die Region biete an, den Bericht im Ausschuss vorzustellen.
- 10.4 Bzgl. der Pflegestützpunkte teilt Herr Rüßmann mit, dass die Region Hannover aufgrund von Neuverhandlungen nunmehr im Umland Stützpunkte einrichten und betreiben werde. Die Stadt sei bereit, mitzuarbeiten.

11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

- 11.1 Frau Richter nimmt Bezug auf ein Schreiben von Ratsherrn Röver vom März des Jahres bzgl. der zukünftigen Nutzung der bisherigen Fahrzeuggarage der Ortsfeuerwehr Stemmen und bittet um Beantwortung.
- 11.2 Herr Bothe bittet Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr die mit der Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Führerscheines verbundenen Kosten (Gesundheitsprüfung, Verwaltungskosten) nicht nur anteilig, sondern vollständig zu erstatten. Herr Peter Jülke weist darauf hin, dass die Angelegenheit durch die Freiwillige Feuerwehr im Rahmen des ihr zustehenden Budgets entschieden werden müsse.

Nichtöffentliche Sitzung:

Die Sitzung wird um 20:10 Uhr geschlossen.

Peter Messing
Vorsitz

Marc Lahmann
Erster Stadtrat

Edgar Jülke
Protokollführung